

Tryon. Vielseitigkeits-Reiterin Ingrid Klimke (Münster) trägt die deutsche Fahne bei der Eröffnung der 8. Weltreiterspiele seit 1990 an diesem Dienstagabend Ortszeit.

An diesem Dienstag (11. September) werden in Tryon im US-Staat North Carolina mit einem Konzert des bekannten Country-Sängers Hunter Hayes die achten FEI World Equestrian Games (WEG) offiziell eröffnet. Als Repräsentantin der insgesamt 49 deutschen Pferdesportler aus acht Disziplinen wird Vielseitigkeits-Europameisterin Ingrid Klimke (Münster) die schwarz-rot-goldene Fahne ins Stadion tragen. „Ich fühle mich natürlich geehrt“, sagt Ingrid Klimke (50). Bereits bei den Olympischen Spielen in Rio gehörte die Reitmeisterin zur engeren Auswahl deutscher Toppportler für die ehrenvolle Aufgabe des Fahnenträgers. Am Ende war es dann aber Tischtennispieler Timo Boll, der dem deutschen Olympia-Team voranging. „Ich war stolz, dass ich überhaupt unter den ersten Drei war“, sagte sie. Geplant ist, dass nur ein Teammitglied einer Nation mit der Landesflagge ins Stadion einmarschiert. Das übrige Team und der Tross werden geschlossen von der Tribüne aus zuschauen. Für die zweimalige Mannschaftsolympiasiegerin und -weltmeisterin sind die WEG in Tryon bereits die vierten Spiele dieser Art, die sie in ihrer langen Championatskarriere bestreitet. Ihr Vater Dr. Reiner Klimke, der im August 1999 an den Folgen eines Herzinfarkts im Alter von 63 Jahren gestorben ist, war Fahnenträger der deutschen Olympia-Mannschaft bei den Sommerspielen 1988 in Seoul.

Die Weltreiterspiele in Tryon beginnen in der ersten Woche mit den Disziplinen Dressur, Reining, Distanzreiten und Vielseitigkeit. In der zweiten Woche ermitteln dann die Para-Dressurreiter, Voltigierer, Fahrer und Springreiter ihre neuen Weltmeister. Vergeben werden insgesamt acht Titel in der Teamwertung sowie 26 Titel in der Einzelwertung.